

„... DANN KAM AUCH NOCH DIE POLIZEI: ERGÄNZENDER TEXT ZU DEN JUMA-SEITEN 26–27

Kino macht Schule

Eine Expertenkommission einigte sich in Berlin auf einen Filmkanon, der als Basis für die Auseinandersetzung mit dem Medium Film an Schulen dienen soll.

Filmkompetenz an Schulen

Der Kanon enthält 35 in- und ausländische Filme aus über 100 Jahren Filmgeschichte, die nach Meinung der Experten besonders geeignet sind, Schüler mit dem Medium Film vertraut zu machen. Er geht zurück auf eine Initiative der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), die zu jedem der Filme Empfehlungen für geeignete Klassenstufen gibt und über die man kostenlose Filmhefte mit umfangreichem Unterrichtsmaterial bestellen kann:

Bundeszentrale
für politische Bildung (bpb)
– Kulturelle Medien –
Berliner Freiheit 7
D-53111 Bonn
www.bpb.de

Die Filmhefte erscheinen sukzessive ab Sommer 2004 und sind auch als pdf-Dateien im Internet abrufbar. Die Filme selbst stehen nur über nationale Verleihfirmen, Videotheken usw. zur Verfügung. Viele Filme wie Nosferatu, Emil und die Detektive oder Ich war 19 u. v. a. m., können über das Goethe-Institut als Video bestellt werden (siehe dessen Spielfilmkatalog):

Im Internet über: www.goethe.de

Der Filmkanon

Nosferatu – Sinfonie des Grauens
Regie: F. W. Murnau; 1922;
Deutschland



Fotos: picture-alliance

Goldrausch
Regie: Charles Chaplin; 1925;
USA

Panzerkreuzer Potemkin
Regie: Sergej M. Eisenstein;
1925; UdSSR



M
Regie: Fritz Lang; 1931;
Deutschland

Stagecoach
Regie: John Ford; 1939; USA

Der Zauberer von Oz
Regie: Victor Fleming; 1939;
USA

Laurel & Hardy
Film wird noch ausgewählt

Citizen Kane
Regie: Orson Welles; 1941; USA

Sein oder Nichtsein
Regie: Ernst Lubitsch; 1942; USA

Deutschland im Jahre Null
Regie: Roberto Rossellini; 1948;
Italien/Deutschland

Rashomon – Das Lustwäldchen
Regie: Akira Kurosawa; 1950;
Japan

La Strada
Regie: Federico Fellini; 1954;
Italien

Nacht und Nebel
Regie: Alain Resnais; 1955;
Frankreich

Vertigo
Regie: Alfred Hitchcock; 1958;
USA

Die Brücke
Regie: Bernhard Wicki; 1959;
Bundesrepublik Deutschland

Das Apartment
Regie: Billy Wilder; 1960; USA

Außer Atem
Regie: Jean-Luc Godard; 1960;
Frankreich



Emil und die Detektive
Regie: Gerhard Lamprecht; 1930;
Deutschland



Die Ehe der Maria Braun
Regie: R.W. Fassbinder; 1978;
Bundesrepublik Deutschland

Dr. Seltsam – oder wie ich lernte,
die Bombe zu lieben
Regie: Stanley Kubrick; 1964;
USA

Blow up
Regie: Michelangelo Antonioni;
1966; Großbritannien

Das Dschungelbuch
Regie: Wolfgang Reitherman;
1967; USA

Ich war neunzehn
Regie: Konrad Wolf; 1969; DDR



Der Wolfsjunge
Regie: François Truffaut; 1969;
Frankreich

Taxi Driver
Regie: Martin Scorsese; 1975;
USA

Stalker
Regie: Andrej Tarkowski; 1979;
UdSSR

Blade Runner
Regie: Ridley Scott; 1981; USA

Sans Soleil – Unsichtbare Sonne
Regie: Chris Marker; 1982;
Frankreich

Shoah
Regie: Claude Lanzman, 1985;
Frankreich



Alice in den Städten
Regie: Wim Wenders; 1973;
Bundesrepublik Deutschland

Ein kurzer Film über das Töten
Regie: Krzyszof Kieslowski;
1987; Polen

Wo ist das Haus meines
Freundes
Regie: Abbas Kiarostami; 1988;
Iran

Der Eissturm
Regie: Ang Lee; 1997; USA

Das süße Jenseits
Atom Egoyan; 1997; Kanada

Alles über meine Mutter
Pedro Almodovar; 1999; Spanien

Mach mit!

Welche Filme zeigen und besprechen Sie im Deutschunterricht bzw. wie behandeln Sie das Thema „Film“ in Ihrer Deutschstunde? Schreiben Sie an die:

Redaktion
JUMA/TIPP
Stichwort: Film
Frankfurter
Straße 40
D-51065 Köln.

TIPP verlost unter allen Einsendungen 5 deutsche Filme als VHS-Video. Einsendeschluss ist der 30.6.2005. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.